

## Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie !

Vereinbaren Sie einen Termin mit einem Erste Bank Berater.

**Wir von der Erste Bank Laa, sind  
auch außerhalb der Öffnungszeiten  
für unsere Kunden da.**

Nach Terminvereinbarung steht Ihnen Montag bis Freitag von 7 - 20 Uhr  
oder auch am Samstag ein Erste Bank Berater  
gerne zu Ihrer persönlichen Beratung zur Verfügung.



Optimieren Sie Ihre  
Finanzen !

**Ihr persönlicher  
Finanzcheck  
in der  
Erste Bank Laa hilft  
Ihnen dabei.**

Ein Gespräch mit Ihrem Erste-Berater lohnt sich für Sie  
in jedem Fall. Wir beraten Sie individuell und finden  
die besten Lösungen für Sie.

**ERSTE Bank L a a Tel. 02522 / 2551**

mit Geschäftsstellen in  
Gnadendorf, Groß-Harras, Neudorf,  
Staatz-Kautendorf,  
Stronsdorf und Wildendürnbach-  
Neuruppersdorf

**ERSTE**  **BANK**

# FESTSCHRIFT



**100 JAHRE**

**Freiwillige Feuerwehr  
Hagendorf**

**1900 - 2000**

## Vorwort

Autor: Josef Keck

Es freut mich ganz besonders, daß der Feuerwehrkommandant BI Rudolf Eisenhut an mich herangetreten ist, anlässlich des 100. Geburtstages der FF Hagendorf diese Festschrift zu verfassen.

Da ich seinerzeit als Bürgermeister und Ortsvorsteher aktiv am Dorfgeschehen beteiligt war, spielte die Feuerwehr dabei auch eine bedeutende Rolle. Aus dieser Erfahrung heraus beschäftige ich mich seit einiger Zeit mit der Vergangenheit des Ortes und der damit verbundenen ländlichen Lebensweise, daher kann ich auch einiges über die Entstehung und Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr berichten und auch dokumentieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mir bis jetzt mit Dokumenten, Fotos usw. bei der Verwirklichung meines Zieles geholfen haben, recht herzlich bedanken.

Vielleicht kann ich mit meinen Ausführungen bei den älteren Feuerwehrkameraden Erinnerungen wecken, beziehungsweise für die jungen Feuerwehrmänner einiges überliefern, das zeigt, daß der Feuerwehrgedanke früher ein ernstes Anliegen der Bevölkerung war und deshalb heute noch einen großen Stellenwert in der Gemeinschaft besitzt.

Persönlich wünsche ich der Freiwilligen Feuerwehr Hagendorf für das nächste Jahrhundert genau soviel Engagement und Anerkennung in der Bevölkerung wie in den letzten 100 Jahren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

# Hotel Restaurant AUHOF



 **Neue schlanke WELLNESSKARTE** 

 **Spargelspezialitäten 1. Mai - 15. Juni**

**Weinkulinarium mit Spargeldinner im Mai**

Mi bis So geöffnet  Fax: 02524/24678   
Tel.: 02524/2467 e-mail: [auhof-wultendorf@aon.at](mailto:auhof-wultendorf@aon.at)  
<http://members.aon.at/auhof-wultendorf>



**STAHLBAU**  
**LANDMASCHINEN**

**R. U. G. RIEDER**

Landtechnik - Stahlbau

**A-2135 Kottlingneusiedl 30**

02522/7202-0

0664/4555198



## SCHOTTER + RECYCLINGZENTRUM

### Stronsdorf

- Für den Bau:** Schotter - Sande (gewaschen und ungewaschen); Rollschotter, Riesel
- Für Wege- u. Platzbefestigung:** Frostschutz, Gräder, Asphalt-, Ziegel- o. Betonrecycl., Splitte, Granitwürfel groß u. klein
- Für den Garten:** Kalk-, Granit- bzw. Sandsteine (verschiedene Größen) für Blotope, Natursteinmauern, Splitte und Riesel für Gartenwege; Humus
- Für den Kanalbau:** Künettenmaterial, Riesel, Splitte, Frostschutz, Schüttung
- Für den Straßenbau:** Frostschutz, RVS-Frostschutz, Mech. Szab., Recyclingmaterial, Grädermaterial
- Für den Winter:** Streusplitte 2/4 und 4/8

ABHOLUNG Mo. - Fr. 6.30 bis 17.00 Uhr

ZUSTELLUNG jederzeit

#### MATERIALÜBERNAHME für die WIEDERVERWERTUNG (RECYCLING)

Altziegel, Altbeton, Altasphalt, Straßenaufbruch, Altschotter, Steine, Boden- bzw. Künettenaushübe (Kleinmengen)

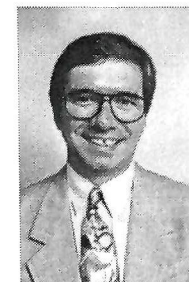
KONKURRENZLOS GÜNSTIG

**Transporte • Straßen- und Wegebau • Erdbewegung •  
Abbrüche • Aushubarbeiten • Kleingerätevermietung...**

## Kober KG

02526/7303

Karl Nagl  
Bürgermeister



Der 7. Mai 2000 ist für die FF Hagendorf ein Tag der Freude und der Besinnung.

Sie feiert ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum und damit 100 Jahre Einsatzbereitschaft für die Ortsbevölkerung nach dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind aus der Notwendigkeit der organisierten Brandbekämpfung entstanden, haben sich bis in die Gegenwart bestens bewährt und werden auch in Zukunft unentbehrlich sein.

Viele Ereignisse und Katastrophen der Vergangenheit und der Gegenwart machen uns bewußt, wie sehr wir diese Freiwilligenorganisation brauchen. Mit der finanziellen Unterstützung beim Ankauf der neuen Tragkraftspritze zeigt die Gemeinde nicht nur ihre Wertschätzung gegenüber der Feuerwehr, sondern möchte dadurch auch die Einsatzbereitschaft erhöhen. Die Hilfeleistung durch die Feuerwehr ist heute zur Selbstverständlichkeit geworden. Idealismus, Verantwortungsbewußtsein, Leistungswille und ein großes Zeitopfer sind keine Selbstverständlichkeit in einer Zeit, die von Egoismus geprägt ist. Die Feuerwehrmänner verzichten oft auf Freizeit und Familie, sie sind Vorbild für die Jugend und sind bestens geschult für den lebensrettenden Einsatz.

Das Gemeinschaftsgefühl und der Wille zur Zusammenarbeit sind wichtige Eckpfeiler für die Gemeindeentwicklung. Säulen, die von der Freiwilligen Feuerwehr mitgetragen werden.

In diesem Sinne möchte ich den Mitgliedern und den Reservisten der Freiwilligen Feuerwehr Hagendorf für ihr Engagement danken und ihnen herzlich zum Jubiläum gratulieren. Danken möchte ich aber auch den Familienmitgliedern, die sie nach Kräften unterstützen.

Nehmen wir die Herausforderung der nächsten 100 Jahre an und machen wir das Beste daraus.

BI Rudolf Eisenhut  
Kommandant der FF Hagendorf



Wenn wir heuer in Hagendorf ein Fest feiern können, so ist dies auf die Tatsache zurückzuführen, daß sich beherzte Männer unseres Ortes vor 100 Jahren zusammengesetzt haben und eine Vereinigung gründeten, die sich zum Ziel setzte, Menschen in der Not zu helfen.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ – ist unser Wahlspruch und hat damals wie heute noch seine Gültigkeit.

Die Einsatzbereitschaft und das Pflichtbewußtsein jedes einzelnen Feuerwehrkameraden ist der Grundstein zum Erfolg. Um den Erfolg zu garantieren, benötigt jeder Übungen, Kurse und Schulungen, damit bei Einsätzen der nötige Erfolg gewährleistet ist.

Die Bevölkerung des Ortes hat Ihre Verbundenheit mit der FF durch bereitwillig gegebene Spenden und durch rege Teilnahme an unseren Feuerwehrheuren bewiesen. Dadurch konnte die Anschaffung von Ausrüstung und Geräten, wie z.B. unsere neue Tragkraftspritze, ermöglicht werden.

Der Gemeindevertretung sage ich Danke für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit.

Als Kommandant möchte ich mich bei jedem einzelnen Kameraden für die Bereitschaft in der Feuerwehr mitzuarbeiten, bedanken.

Ein besonderer Dank gebührt unseren Frauen für die Mithilfe und für Ihr Verständnis, das Sie immer wieder aufbringen.

Mein Wunsch zum Jubiläum ist es, daß die Freiwillige Feuerwehr Hagendorf im Sinne der Gründer weiterhin zum Wohle unserer Bevölkerung tätig bleibt.



2130 Mistelbach  
Marktgasse 9  
Tel. 02572/4169

2154 Gaubitsch 24  
Tel. 02522/88351  
Fax 02522/88351/4

seit 1758

**Tapezierer**



Krummel

**Parkett**

Teppiche, PVC

Tapeten, Vorhänge

Sonnenschutz

**Tapezierungen für Polstermöbel**

Ihr Wohnberater  
Geschmack hat er!

A-2136 Laa/Thaya Marktplatz 10  
**Tel. 02522/2417 - Fax 2417 - 4, 0664/103 40 97**



Damals erkannte man auch die Notwendigkeit ein Spritzgerät zur Brandbekämpfung anzuschaffen. War es doch unmöglich mit den bis dorthin verwendeten imprägnierten Stoffkübeln und Eimern einen Brand zu bekämpfen oder einzudämmen.

Es wurde noch im selben Jahr eine Handpumpdruckspritze „Hydrophor“ (Abb. 1) angeschafft. Da es kein Zeug- oder Gemeindehaus gab, war die Spritze in der Dorfschmiede oder bei anderen Handwerkern untergebracht.

Da die meisten Handwerker hauptsächlich zu Hause arbeiteten, waren sie bei Einsätzen immer zur Stelle, und galten als die Feuerwehrmänner der ersten Stunde.

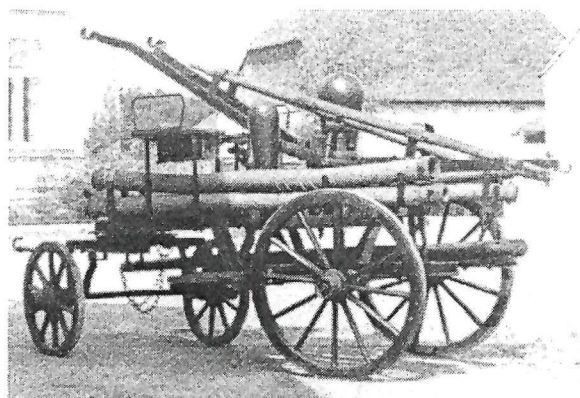
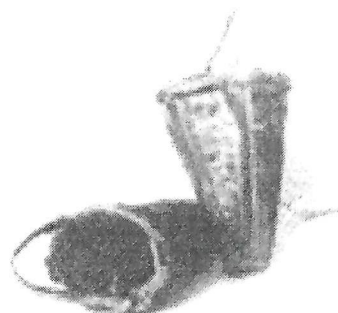


Abb.1: "Hydrophor"



Stoffkübel

Ab 1880 wurden mit zunehmender Technisierung der Landwirtschaft Geräte wie Putzmühle, Viehwaage, Viehwagen, Schrotmühle, Rigolpflug, Reblausstechgerät, Eisenwalzen, Laderampe, Leichenwagen, Obstbaumspritze, Erdflohfanggerät und Weingartenspritze gemeinschaftlich angekauft.

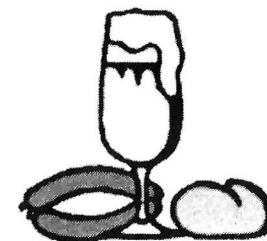
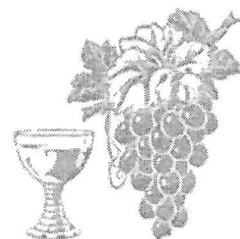
Zur Unterbringung der Geräte wurde als Haus Nr. 80 ein Gemeinschaftsgebäude „CASINO“ errichtet. In diesem Dorfcasino wurde dann auch die Feuerwehrspritze und später das Milchhaus untergebracht.

## Kaufhaus - Gasthaus

# Apollonia OLSCHNEGGER

2133 Ungerndorf 24

☎ 0 25 22 / 88 520



# STRAKA

SANITÄR • FLIESEN • ELEKTRO  
HEIZUNG • ALTERNATIVE ENERGIE



**-NOTRUF 02742/1704**

A-2020 HOLLABRUNN, Lothringerplatz 9, Tel: 02952/2683

A-2136 LAA/THAYA, Stadtplatz 10, Tel: 02522/2263

A-2070 RETZ, Hauptplatz 17, Tel: 02942/2965



Damals erkannte man auch die Notwendigkeit ein Spritzgerät zur Brandbekämpfung anzuschaffen. War es doch unmöglich mit den bis dorthin verwendeten imprägnierten Stoffkübeln und Eimern einen Brand zu bekämpfen oder einzudämmen.

Es wurde noch im selben Jahr eine Handpumpdruckspritze „Hydrophor“ (Abb. 1) angeschafft. Da es kein Zeug- oder Gemeindehaus gab, war die Spritze in der Dorfschmiede oder bei anderen Handwerkern untergebracht.

Da die meisten Handwerker hauptsächlich zu Hause arbeiteten, waren sie bei Einsätzen immer zur Stelle, und galten als die Feuerwehrmänner der ersten Stunde.

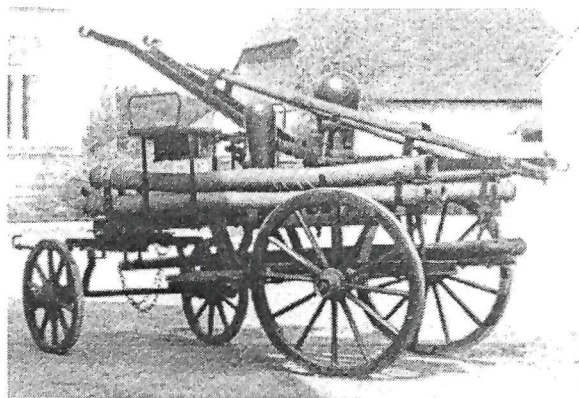


Abb.1: "Hydrophor"



Stoffkübel

Ab 1880 wurden mit zunehmender Technisierung der Landwirtschaft Geräte wie Putzmühle, Viehwaage, Viehwagen, Schrotmühle, Rigolpflug, Reblausstechgerät, Eisenwalzen, Laderampe, Leichenwagen, Obstbaumspritze, Erdflohfanggerät und Weingartenspritze gemeinschaftlich angekauft.

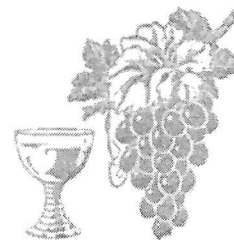
Zur Unterbringung der Geräte wurde als Haus Nr. 80 ein Gemeinschaftsgebäude „CASINO“ errichtet. In diesem Dorfcasino wurde dann auch die Feuerwehrspritze und später das Milchhaus untergebracht.

## Kaufhaus - Gasthaus

# Apollonia OLSCHNEGGER

2133 Ungerndorf 24

0 25 22 / 88 520



# STRAKA

SANITÄR • FLIESEN • ELEKTRO  
HEIZUNG • ALTERNATIVE ENERGIE



**- NOTRUF 02742/1704**

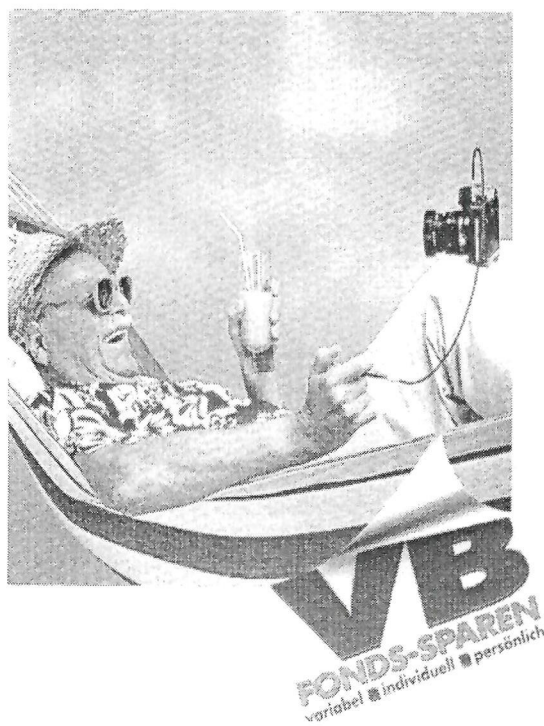
A-2020 HOLLABRUNN, Lothringerplatz 9, Tel: 02952/2683

A-2136 LAA/THAYA, Stadtplatz 10, Tel: 02522/2263

A-2070 RETZ, Hauptplatz 17, Tel: 02942/2965



# Es gibt Ziele im Leben, die Sie sicher erreichen möchten!



Mit VB-FONDS-SPAREN  
erreichen Sie Ihre Ziele  
einfach und bequem:

- ✓ *Die zweite Pension!*
- ✓ *Sichern des Lebensstandards!*
- ✓ *Starthilfe für die Kinder!*
- ✓ *Träume erfüllen!*

**Damit Sie Ihre Ziele sicher  
erreichen.**

**VOLKSBANK**  
Laa/Thaya

## 100 Jahre im Überblick

- 1900 -

Die Freiwillige Feuerwehr Hagendorf wird gegründet, ein Feuerwehrhaus errichtet und eine neue Spritze angeschafft.

Die Gründungsmitglieder waren:

Hauptmann:	Hiller Johann
Hauptmann-Stv.:	Eisenhut Josef
Mitglieder:	Eder Josef
	Riener Franz
	Dietmayer Johann
	Uhl Josef
	Schandl Franz
	Schiesser Michael
	Riener Martin
	Krschka Johann
	Baumgartner Johann
	Schmidl Martin
	Hiesl Anton

Auf Grund der oftmaligen Kommandantenwechsel kann man ersehen, welche Spannungen es innerhalb der Dorfgemeinschaft, bei der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr, gegeben hat.



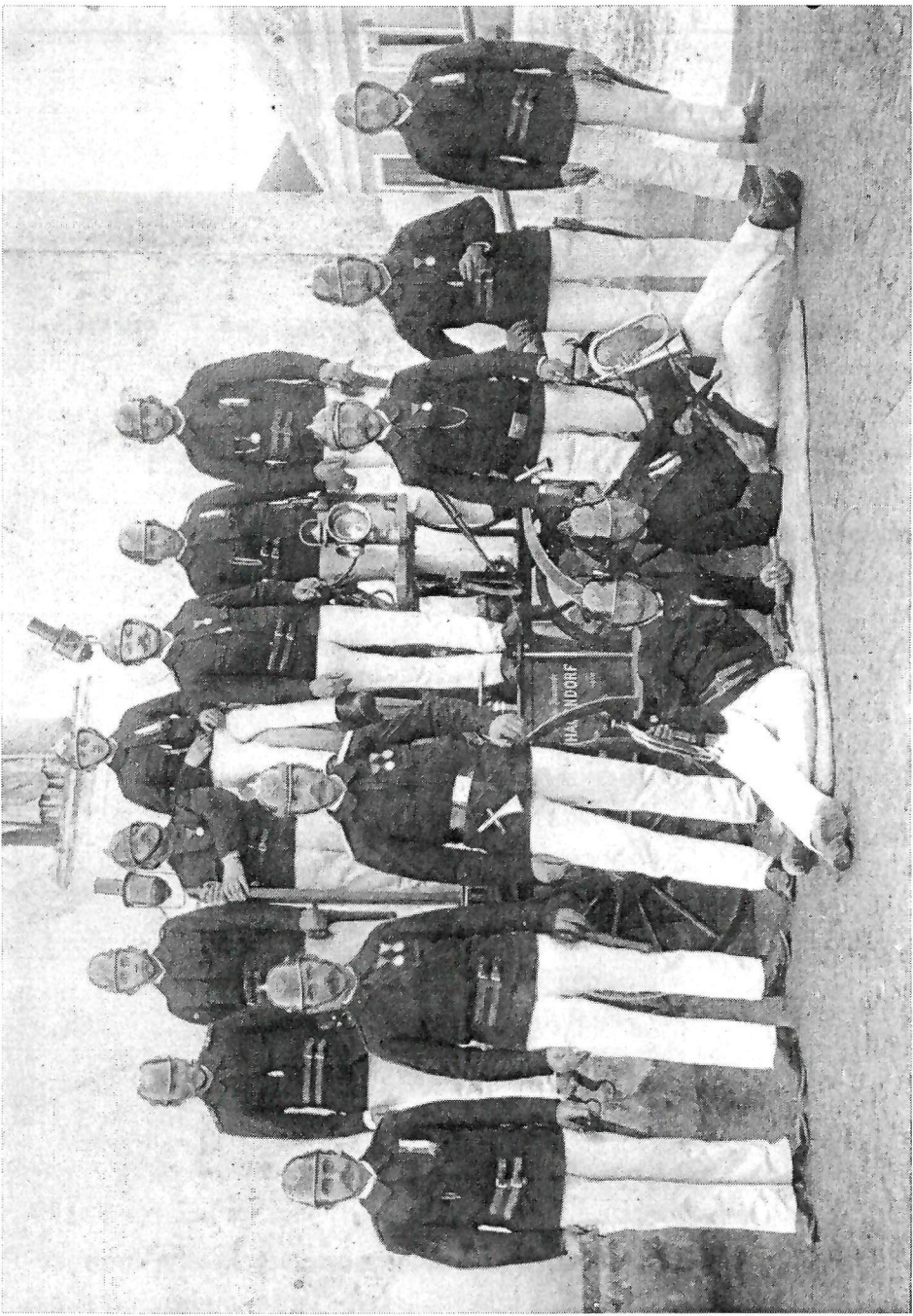


Abb. 2: Gründungsfoto (1900)

verlieben  
**vertrauen**  
 ineinander verliebt.  
 Aufeinander vertrauen. Aufeinander glücklich sein.  
 Und zum Glück den beliebtesten Wohnkredit Österreichs.  
 Ihrer Raiffeisenbank.

**aufbauen**

**Raiffeisen. Meine Bank**

[www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

Ogilvy





Bau- Möbeltischlerei  
Holz-Design  
Restaurierungen  
Einrichtungshaus  
Wohnkultur

A-2134 Wultendorf 33

Tel.: 02524/2458  
Fax: 02524/41250

- 1902 -

Gleichzeitig mit der Einweihung des Zeughauses am 7. Sept. 1902, wurde auch die größere Handpumpenspritze, welche zu diesem Zeitpunkt schon zwei Jahre alt war, gesegnet.

Spritzenpatin war Gräfin Piatti.

Am Tage vor der Spritzenweihe kam es durch einen Blitzschlag zu einem Brand einer Strohhütte in Hagenberg. Daraufhin wurden die Maschen, Kränze und Gebinde von der geschmückten Spritze entfernt und zum Löscheinsatz gefahren.

Bis zur Weihe wurde die Spritze bei drei Einsätzen gebraucht.

-1910 -

Es wird ein Brunnen für die Wasserversorgung des Milchhauses gegraben, doch dieser lieferte soviel Wasser, daß man auch noch eine Pferdetränke, eine Wasserabfüllstelle und auch einen Hydranten für Reinigungsarbeiten versorgen konnte. Im Notfall wurde aus diesem Hydranten Wasser in den Bach gelassen. Zur Entnahme wurden an dafür vorgesehenen Stellen Schwellen eingerichtet.

- 1916 -

Josef Hiller wird Kommandant.

- 1924 -

Im Jahr der Geldentwertung wurde der damalige Kassenverwalter Johann Uhl am Jahresende bei der Kassaprüfung gefragt, warum





Abb. 3: FF Hagendorf mit Ausrüstung von 1930 (1934)

■■■ Erdungs- u. Blitzschutzanlagen  
 ■■■ Brandmeldeanlagen  
 ■■■ Konzessionierter Alarmanlagenerrichter ■■■ Planung und Ausführung von EDV-Netzwerkverkabelungen  
 ■■■ ISDN- u. Analog-Telefonanlagen ■■■ Sämtliche Installationen für Wohnbau, Gewerbe- u. Industrieanlagen ■■■ Türsprechanlagen ■■■ Satelliten- u. Antennenbau ■■■ Sämtliche Elektrogeräte inklusive Service- und Störungsdienst ■■■ Lampen ■■■ Näh- u. Stickmaschinen ■■■ und vieles mehr ...

**BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG**  
**ELEKTRO**  
**Zodtl**  
 Ing. Josef  
 2130 Mistelbach, Liechtensteinstraße 13  
 ☎ 02572/2458  
 Fax Kl. 75

**OPEL**

**Brantner** Ges.m.b.H.

Die neuesten O P E L M O D E L L E für Sie  
zur Probefahrt bereitgestellt bei

Brantner-Autohaus GesmbH  
 Eichamsstraße 3  
 A-2136 Laa/Thaya  
 Telefon: 02522/2511-246, Fax: 02522/2511-250

Wir sichern Ihnen ein Super-Service und gute Betreuung zu!





**DER FACHBETRIEB**  
**ALS KOMPETENTER PARTNER**  
**GANZ IN IHRER NÄHE.**

**Unser Motto:**  
**" BERATEN LASSEN, AUSSUCHEN**  
**und gleich MITNEHMEN "**  
**für Gewerbe, Handwerk und Industrie,**  
**Landwirtschaft, Haushalt, Freizeit**  
**und Feuerwehren**

**GEFAS Gesellschaft für Arbeitssicherheit GmbH**

**NÖ Niederlassung, Verkauf und Schauraum:**  
**2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 5-7**  
**Tel. und Fax (02552)20020 E-mail: noe@gefas.at**  
**Mo - Sa 9.00 - 12.30 Uhr und Mo, Mi, Fr. 15.30 - 18.30 Uhr**

**Zentrale: 1161 Wien Richard Wagner Platz 7**  
**Tel. (01)492 40 50, Fax (01)492 40 50 15,**  
**E-mail: office@gefas.at**

er das Geld nicht gewechselt hat. Dieser antwortete: „Ich habe nichts weggenommen und nichts dazugelegt.“

- 1926 -

Das Feuerwehrhaus wird mit elektrischem Licht ausgestattet.

- 1928 -

Bei einem Großbrand in Laa wurde die Handdruckspritze erfolgreich eingesetzt.

- 1930 -

Ein fahrbares Löschgerät bestehend aus luftbereiften Wagen mit Schlauchrollen und einer Motorspritze der Marke FIAT Baujahr 1927 wird von der Hirtenberger Patronenfabrik gekauft.

- 1932 -

Josef Eisenhut wird Kommandant.

- 1934 -

Feuerwehrkameraden mußten zur Heimwehr einrücken und kamen zum Militäreinsatz bis nach Kärnten.

- 1935 -

In diesem Jahr war ein großes Feuerwehrfest mit Bezirksfeuerwehrtag, Spritzenweihe usw. geplant. Wegen gemeindeinterner Differenzen wurde dieser Freudentag verschoben.



# DACHDECKEREI - SPENGLEREI ING. FRANZ LENZ


Staatsbahnstraße 36  
A-2136 LAA A. D. THAYA

Tel. 02522/2527  
Fax 02522/2527-4  
e-mail: lenzlaa@netway.at



## MÜLLER-MÜHLE

GES. M.B.H.



Landesprodukte  
2164 Wildendürnbach 307, Tel. (0 25 23) 83 03, 83 04, Fax (0 25 23) 83 037  
2136 Laa/Thaya, Ungerdorferstraße, Tel. (0 25 22) 83 12, Fax (0 25 22) 83 124



## Bad + HEIZUNG

MEISTERBETRIEB

# bogner

**20 Jahre** Erfahrung in Sanitär- und Heizungsbau

Ihre Spezialfirma für Heizungsbau & Bäder  
Beratung & Montage

eigener Servicedienst

2136 Laa/Thaya, Alfred Schmiedl-Gasse 42  
Tel.: 02522 / 24 66  
Fax: 02522 / 82 12



Abb. 4: Bezirksfeuerwehrtag 1934





2136 Laa/Thaya Hauptstraße 15  
Telefon 02522/2615 - Fax 02522/26156  
Sämtliche Glaserarbeiten - Ganzglastüren  
Wintergärten - Sandstrahltechnik

---

**Heinrich MAY**

**Gastwirt und Fleischer**

2154 Unterstinkenbrunn 22  
Tel.: 02526/7251

Fleischerei mit eigenem Schlachtbetrieb  
Erzeugung von Wurst und Selchwaren  
Spezialität: „Hamburger Speck“  
Grillspezialitäten

Landgasthaus mit Saal für ca. 80 Personen.  
Für Feiern und verschiedenste Anlässe geeignet.  
Reservierungen werden gerne entgegengenommen.

Als Folge übernahm Josef Eisenhut das Amt des Kommandanten von Josef Hiller.

- 1936 -

Brand im Haus Nr. 4 wegen Überhitzung des Schmalzkessels.

- 1939 -

Das Zeughaus wurde durch ein Gebäude erweitert, wo der Leichenwagen, Viehwaage, Viehwagen usw. und auch der Schlauchwagen der FF Hagendorf untergebracht werden konnten.

- 1940 -

Da die meisten Männer zur deutschen Wehrmacht eingezogen wurden, mußte als Ersatz eine Damenfeuerwehr gegründet werden.

Vorsorglich sollten auf jedem Dachboden je zwei Kübel gefüllt mit Wasser und Sand für sofortige Löschmaßnahmen bereitstehen.

Neben den seit Jahrhunderten verwendeten Filzstoffkübeln wurde die Damenwehr auch mit leicht bedienbaren Kübelspritzen ausgestattet. Bei einer sogenannten „Zivilschutzübung“ brannte das Stallgebäude von Haus Nr. 28 nieder.

Weiters waren die damals 18 bis 20-jährigen Mädchen der Feuerwehr für den zivilen Luftschutz verantwortlich. Dazu wurde den Hausbewohnern, mit Pfeilen markiert, jeweils ein Keller zugewiesen.

Kommandant der Damenfeuerwehr war Matthias Eder Nr. 39.  
Nach Kriegsende wurde diese wieder aufgelöst.



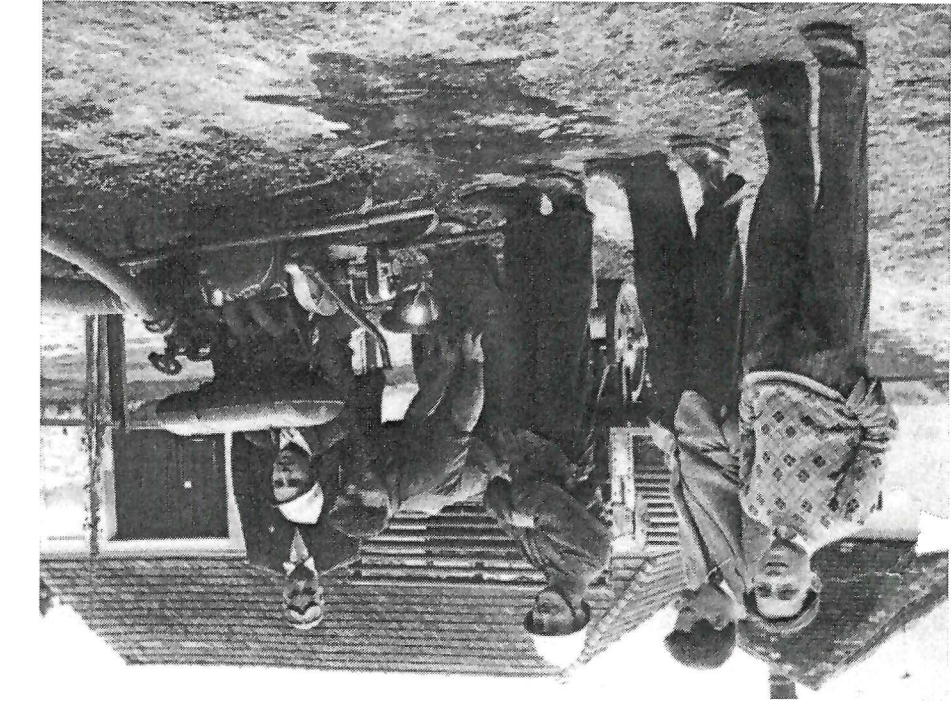


Abb. 5: Feuerwehrübung 1953

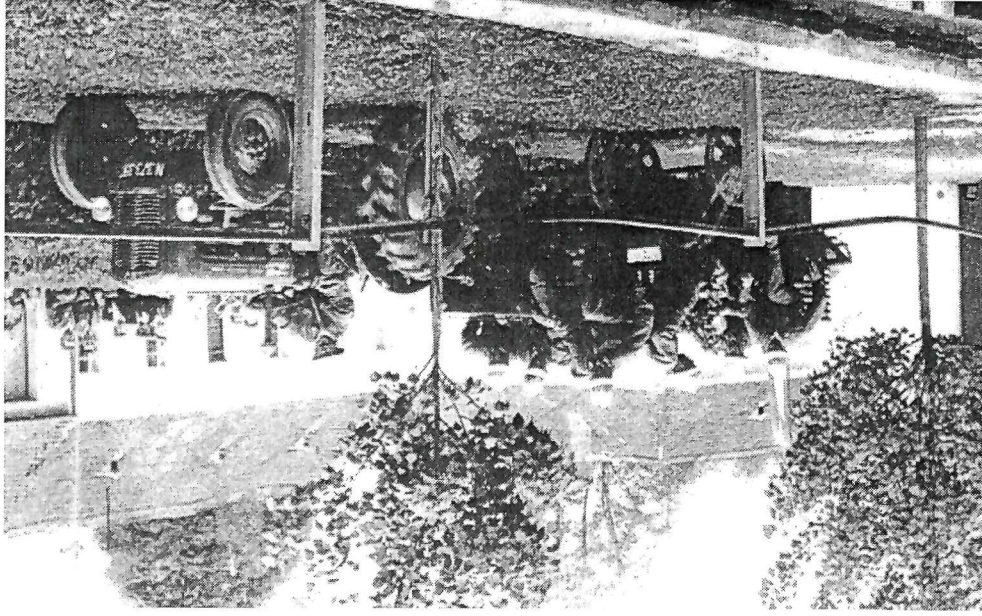


Abb. 6: Feuerwehrübung 1960

**MASTALIR Leo**

*Modernste Zerketechnik  
Reihenabstand bei Zuckerrüben  
45 - 50 cm*

2133 Hagendorf 51  
u. Fax: 02524 2637  
☎ : 06643256187

**CLAAS**

Lohnunternehmer

**HOLMER**

**UNIGA**



und sicher.

ServiceCenter  
A - 2136 Laa/Thaya  
Stadtplatz 35  
Bezirksdisponent  
Josef Riener

Tel. (02522) 25 32  
Fax (02522) 25 32-39

[www.uniga.at](http://www.uniga.at)





**nu-swift** 

- ✓ Feuerwehrausrüstung
- ✓ Löscher Service u. Verkauf
- ✓ Feuerwehrfahrzeuge
- ✓ Dräger. Technik für das Leben

## **Firma Christian Mayerhofer**

A-3910 Zwettl - Moidrams 67  
Tel. u. Fax 02822/53 7 53

---

**Liegler** **T · B · P** OEG  
**FIRETECH**

*Verkauf - Service - Reparatur*

---

**Herbert Bauer**

A-8200 Laßnitztal 104  
Tel. 0 31 33/88 18 • Fax 0 31 33/88 28  
Servicetelefon 06 64/4 01 44 09

---

## **ISOLIERUNGEN MALKI SLIM**

**Tel & Fax** 02524 / 8248  
**Mobiltelefon** 0676 / 6755262  
**A - 2133 Loosdorf 50**

- 1945 -

Die erste Motorspritze (FIAT) wird von der Roten Armee zerstört.

- 1946 -

Lambert Eisenhut hat die beschädigte Motorspritze mit eigenen Mitteln repariert und in betriebsbereiten Zustand gebracht. Für den damaligen Kommandanten Josef Eisenhut war nicht nachvollziehbar, daß sich der Sohn des Zimmermeisters bei der Feuerwehr engagierte, muß er doch von berufswegen daran interessiert sein, daß es so viele Brände wie möglich gibt. Es kam zum Streit, worauf Lambert Eisenhut die Reparaturteile wieder demontierte und die Spritze dadurch unbrauchbar war.

- 1947 -

Josef Rohrböck aus Altenmarkt spendet eine Statue des Hl. Florian, weil der Vorgänger 1945 einem Brand zum Opfer fiel.

- 1948 -

Eine neue Tragkraftspritze der Firma Rosenbauer und ein neuer Mannschaftswagen mit Vollgummirädern wurden angeschafft. Die Räder hat Herr Johann Eder Nr. 45 gespendet. Der Fahrzeugaufbau stammte von der Firma Brantner in Laa a.d. Thaya.

- 1950 -

Beim in Hagendorf stattfindenden Bezirksfeuerwehrtag wird auch die neue Spritze eingeweiht. Spritzenpatin war Frau Markl aus Kottingneusiedl



Abb. 7:  
Bezirksfeuerwehrtag 1960

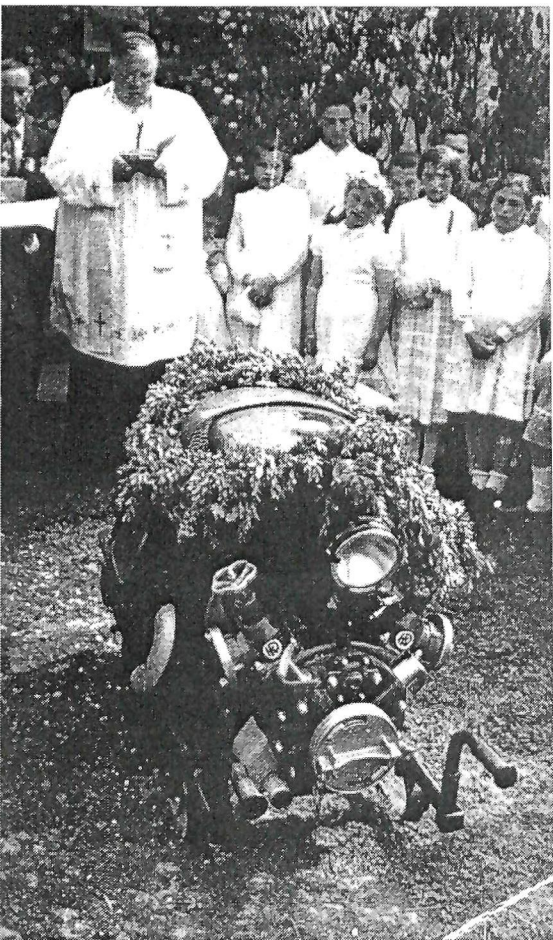


Abb. 8: Spritzenweihe 1960

**Die  
Freiwillige Feuerwehr  
Hagendorf  
dankt  
allen nachstehenden Firmen  
für die Unterstützung**

**Malerbetrieb - Farbenfachgeschäft**

**Herbert Pree**

2133 Hagendorf 86

Tel.: 0 25 24/34 32

Mobil: 0 664/472 90 85

**Malerei · Tapeten · Anstrich · Fassaden**

**Innentechniken · Holzimitationen · Vollwärmeschutz**

**Wir verarbeiten und führen Produkte von Sikkens und Glemadur**

**Der Malerbetrieb Pree bringt Farben fürs Leben**



## Mitglieder - Stand Jänner 2000

### Aktive:

LM	Baumgartner	Josef
PFM	Baumgartner	Thomas
PFM	Baumgartner	Daniel
EBI	Böck	Andreas
OFM	Böck	Reinhard
OFM	Czaby	Helmut
VM	Dietmayer	Rudolf jun.
LM	Dietmayer	Anton
HLM	Eder	Lorenz
LM	Eder	Herbert
LM	Eder	Karl
LM	Eder	Josef
LM	Eder	Matthias
LM	Eder	Johann
OFM	Eder	Werner
LM	Eisenhut	Lambert
BI	Eisenhut	Rudolf
LM	Eisenhut	Günther
HLM	Keck	Josef
EVM	Kober	Lambert
PFM	Kober	Michael
LM	Kraft	Gottfried
PFM	Kraft	Bernhard
OFM	Linsbauer	Herbert
PFM	Mörth	Robert
HFM	Pravec	Johann
LM	Pree	Herbert jun.
LM	Pree	Werner
OLM	Riener	Josef
HBM	Riener	Josef jun.
OFM	Riener	Manfred
OFM	Riener	Gerhard
OFM	Riener	Johannes
LM	Schlögl	Johann
OFM	Schlögl	Lambert
LM	Schodl	Franz
LM	Schodl	Günther
LM	Seidl	Josef
LM	Servit	Herbert
LM	Stockhammer	Anton jun.
PFM	Stockhammer	Thomas
OLM	Weis	Anton

### Reserve:

HFM	Blum	Karl
LM	Dietmayer	Rudolf
HLM	Eder	Josef
LM	Eisenhut	Johann
LM	Eisenhut	Anton
LM	Hiller	Johann
HFM	Krschka	Josef
LM	Pree	Herbert
LM	Riener	Matthias
HFM	Schlögl	Franz
LM	Schuckert	Franz
HFM	Stockhammer	Anton
LM	Waismayer	Johann

### Impressum:

Herausgeber und Eigentümer: **FF Hagendorf**

Für den Inhalt verantwortlich: **FF Hagendorf**

Fotos : **Privat**

Druck: **Josef Urban, 2172 Mistelbach**

- 1951 -

Josef Eisenhut jun. wird Feuerwehrkommandant.

- 1954 -

Das Gerätehaus wird umgebaut. Die südseitigen Einfahrtstore werden durch eines an der Ostseite ersetzt, bedingt durch den Neubau des Milchhauses.

- 1958 -

Im Laufe der Zeit war es notwendig geworden eine Motorspritze anzuschaffen. Ein leichteres, effizientes und moderneres Gerät. Da es die finanzielle Lage aber nicht zuließ, wurde der halbe Kaufpreis von Herrn Keck vorfinanziert und von der Gemeinde in drei Jahresraten rückerstattet.

- 1960 -

Feuerwehrfest und Spritzenweihe in Hagendorf.  
Spritzenpatin war Frau Egle aus Loosdorf.

- 1968 -

Eder Lorenz Nr. 61 wird Kommandant.  
In dieser Zeit erfolgte der Ankauf und die Installation der elektr. Alarmsirene.

- 1971 -

Böck Andreas wird Kommandant.



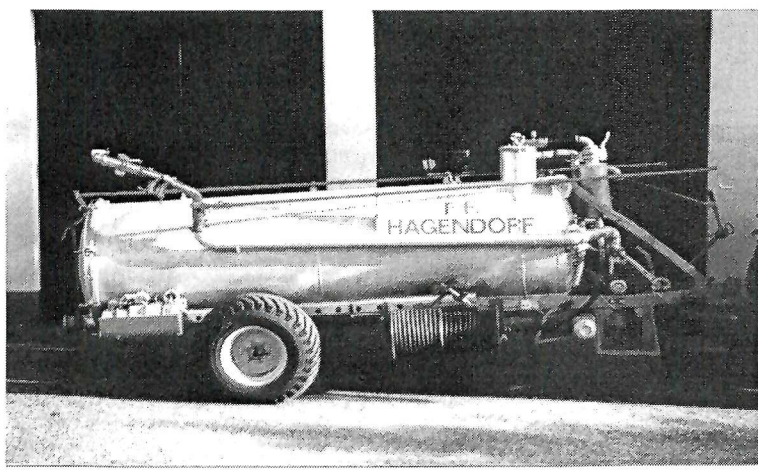
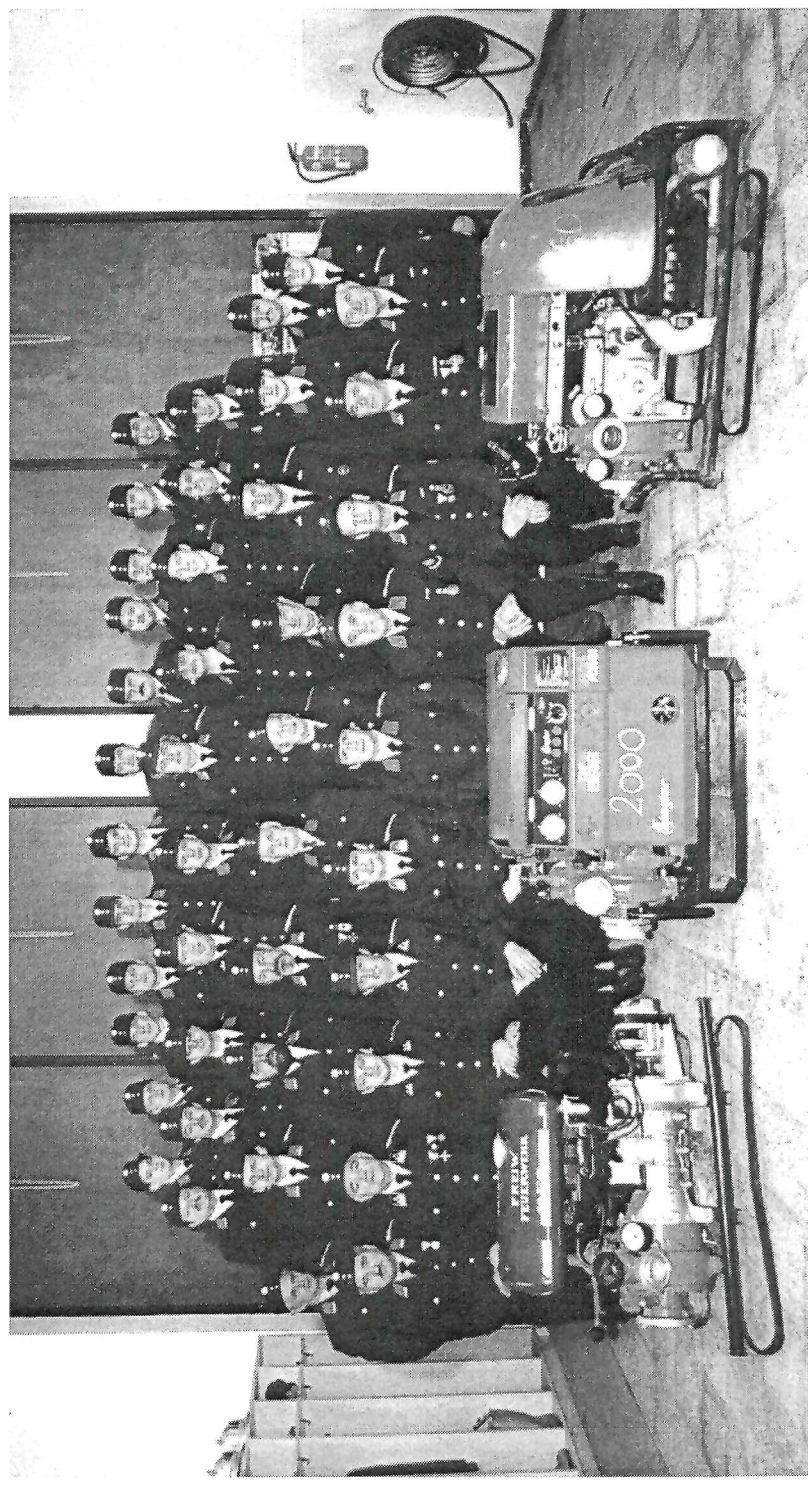
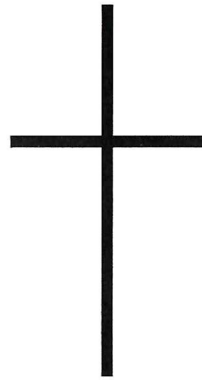


Abb. 9: Zeughaus



4. **Reihe von links:**  
 Baumgartner Daniel, Baumgartner Josef, Stockhammer Thomas, Pravec Johann, Pree Werner, Schlögl Lambert, Czaby Helmut, Linsbauer Herbert, Schodl Franz jun., Riener Manfred  
 Schodl Günther, Eder Mathias.
3. **Reihe von links:**  
 Eisenhut Lambert, Eder Herbert jun., Riener Gerhard, Stockhammer Anton, Böck Reinhard, Servit Herbert, Riener Johannes, Kraft Bernhard, Dietmayer Anton, Baumgartner Thomas
2. **Reihe von links:**  
 Riener Josef sen., Eder Johann, Kraft Gottfried, Eder Karl, Dietmayer Rudolf sen., Krschka Josef, Pree Herbert sen., Eder Josef, Mörth Robert, Eder Werner, Kober Michael
1. **Reihe sitzend von links:**  
 Schodl Franz sen., Kober Lambert, Seidl Josef, Dietmayer Rudolf, Riener Josef jun., Eisenhut Rudolf, Böck Andreas, Eder Lorenz, Waismayer Johann, Eisenhut Anton





IM GEDENKEN AN UNSERE  
GEFALLENEN UND VERSTORBENEN  
FEUERWEHRKAMERADEN

Aus Anlaß unseres 100 jährigen Bestehens erscheint es uns als unsere Pflicht, unseren gefallenen und verstorbenen Kameraden in Dankbarkeit und Achtung zu gedenken.

Ihr Beispiel der Treue und Kameradschaft sowie ihr Einsatz im Dienste der Nächstenliebe wird uns stets Vorbild bleiben.

DIE KAMERADEN  
DER  
FREIWILLIGEN FEUERWEHR  
HAGENDORF

- 1981 -

Die Gemeinde stattet die FF Hagendorf mit modernen Atemschutzgeräten aus.

Type: AGA MATTER MA 6/300  
3 Stück mit 6 Flaschen und 6 Atemschutzmasken

- 1985 -

Dank und Anerkennung für Herrn Karl Eder.

Nachdem es in den umliegenden Gemeinden, während der Erntezeit, öfters zu Feldbränden beim Strohabbrennen kam, war es an der Zeit effizient und kostengünstig für den Ernstfall gerüstet zu sein.

Auf Initiative von Herrn Keck erklärte Herr Eder sich bereit, unentgeltlich sein Güllefaß gefüllt und einsatzbereit zur Verfügung zu stellen, sodaß es jederzeit zum Einsatz gebracht werden konnte.

Wie sich nachträglich herausstellte ist diese Initiative beispielgebend für ganz Österreich.

- 1986 -

Wurde neben dem Bach eine Schlauchtrocknungsanlage errichtet.

- 1987 -

Baubeginn für ein neues Zeughaus.

Bevor das alte Gerätehaus baufällig geworden wäre und nicht mehr den Anforderungen entsprach, entschloß man sich für einen Neubau.



- 1988 -

Mit großem persönlichen und finanziellen Einsatz auch seitens der Gemeinde war es möglich dieses Bauwerk zu errichten, fertigzustellen und seiner Bestimmung zu übergeben.

Besonderer Dank und Anerkennung gilt dafür allen Beteiligten.

Patin für das Zeughaus: Fr. Evelyne Ernst aus Loosdorf.

- 1989 -

Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF).

Type: FORD Transit mit Funk- u. Handfunkgerät

Fahrzeugpatinen für dieses KLF sind:

Fr. Hermine Waismayer

Fr. Barbara Myller

- 1990 -

Aus den guten Erfahrungen von 1985 resultiert der Ankauf eines eigenen Fasses zur Brandbekämpfung

- 1991 -

Eisenhut Rudolf wird Kommandant.

- 2000 -

Ankauf einer neuen Tragkraftspritze (TS)

Type: TS Ziegler UP 15/10

Motor: VW, 37 kW (50 PS).

Pumpenleistung: 1800 l/min bei 8 bar und 3m geod. Saughöhe

Patinen: Fr. Agnes Mastalir

Fr. Elisabeth Pree

## Überblick über die wichtigsten Einsätze

-~1840 Großbrand von Haus Nr. 1 - 32

-~1860 Großbrand von Haus Nr.36 - 56

- 1900 Scheune Kober durch Blitzschlag

- 1902 Strohtristenbrand Hagenberg durch Blitzschlag

- 1928 Großbrand in Laa

- 1930 Stadel Haus Nr. 15 durch Brandstiftung des Knechtes

- 1936 Stallgebäude Nr. 4 wegen Überhitzung des Schmalzkessels

- 1942 Stallgebäude am Ungerndorfer Hof

- 1944 Stallgebäude Haus Nr. 27 bei Übung der Damenfeuerwehr

- 1945 Mühle Nr. 33 bei Fliegerangriff

- 1948 Wultendorf Scheune

- 1959 Loosdorf Schloß wegen schadhaftem Kamin

- 1968 Scheune Haus Nr.75 durch Blitzschlag

- 1969 Scheune Haus Nr.6

- 1970 Ungerndorf Scheune

- 1972 Wultendorf Stallgebäude

- 1973 Hagenberg Stallgebäude

- 1980 Fallbach Scheune

- 1982 Fallbach Scheune

- 1983 Ungerndorf Stallgebäude

- 1995 Motorbrand Loosdorfer Straße

LKW- Öl bei Tennisplatz Unterstützung durch FF-Laa  
Feldbrand

- 1996 KFZ Bergung

- 1997 Scheune Haus Nr. 44